

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 26.10.2014

Hallo deutsche, Leser und Nichtleser,

am 10.10.2014 wurde der Friedensnobelpreis für dieses Jahr benannt. Wahrscheinlich ist er in diesem Jahr einmal würdigen Preisträgern zuerkannt worden. Denn Begin, Kissinger und Obama sind wahrlich keine würdigen Preisträger. Auch Henoch Kohn war wieder in der Kandidatenliste, hat ihn aber wieder nicht bekommen. Dafür aber kam sein Geisterschreiber mit der Veröffentlichung eines Buches gerade richtig in Stellung. Er zeigte auf, so sagt es die NZZ (vom DLF zitiert) daß Henoch ungeheuer zornig und verletzt ist. Kommt es daher, daß er seit der Wende den Nobelpreis für sein unsägliches Tun nicht bekommen hat. Die NZZ meint weiter, daß er es gewesen wäre, der gerade dieses Wunder orchestriert hätte. Da kann man schon sehr böse werden, wenn das Merkela seine Schreiberlinge einem Spinner wie mir folgendes zukommen läßt: „Bereits 1989 waren sich wichtige Männer einig, wie verfahren werden sollte.“ Wichtige Männer, das ist doch eine Frechheit. War er nicht allein der Kapellmeister? Wohl doch, stand er doch am Pult. Wer aber genau hinsah hat die feinen Fäden an seinen Extremitäten gesehen, die ihn im feinsten Zionistschritt zappeln ließen. Dann darf man doch berechtigt etwas in Rage geraten, wenn man seine Macht, Wucht und Größe nicht anerkannt bekommt. Ja, hat Leut Kohn nicht genug Leichen im Keller, so wie es die drei Vorgenannten haben. Und dann die größte Häme für ihn, da hat man doch im Jahr 2013 die Europäische Union, dieses völkerrechtswidrige Gebilde zum Preisträger gemacht. Wer Zeit hat, der sollte doch mal den Artikel aus der Stimme Rußlands [1] lesen. Die Rossijskaja Gazeta (DLF) meint zu dem Thema, daß Kohl in dem Buch aber sagt, daß der große Verdienst an der Wende nicht den DDR-Bürgern und Gorbatschow zukommt, sondern der wirtschaftlichen Schwäche der Sowjetunion. Da wird wohl Leut Kohn recht haben aber nur zum Teil, denn die Hauptsache des Verdienstes des Niedergangs kommt der Wühltätigkeit der heimatlosen Zionisten zu und dieser Tätigkeit sind die DDR-Bürger auf den Leim gegangen. Sie haben so wie die Menschen zur Französischen Revolution den Schlachtruf – Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – übernommen haben, den Schlachtruf – wir sind das Volk – übernommen. Haben dann aber vergessen was das Volk eigentlich zu tun hat und haben nach der Marshallplan-Währung der D-Mark und der Reisefreiheit geplärrt. Das haben sie ohne es zu bemerken von den HZs eingepflanzt bekommen. Die D-Mark haben sie schon lang nicht mehr und daß weil es die Pariser Rothschilder so verlangten, denn sonst hätte Kohn die vermeintliche Vereinigung nicht hinbekommen. Und die Reisefreiheit hat der größte Teil der Ostdeutschen schon lange wieder verloren ganz einfach weil sie sich diese nicht mehr leisten können. Jetzt sehe ich wie sich Alfred Nobel bitter weinend von dieser Welt abwendet, ob des Vergebens des von ihm gestifteten Preises. Eine ungeheure Doppelmoral wird da von den Herrschern des westlichen Welt aufgezeigt. Dieselbe Doppelmoral, wie es die Römer und Karl der Große auf ihre Fahnen geschrieben hatten. Die Stimme Rußlands [2] bringt es auf den Punkt und nennt es richtiger Weise, weil dieses Handeln in keiner Weise als Moral bezeichnet werden kann. Prinzip der Doppelstandards.

Gehen wir dann zu dem großen Philosophen Immanuel Kant. Er schreibt in den Schriften seiner Geschichtsphilosophie: **Wir sind im hohen Maße durch Kunst und Wissenschaft kultiviert, wir sind zivilisiert bis zum Überlätigen zu allerlei gesellschaftlicher Artigkeit und Anständigkeit. Aber uns für schon moralisiert zu halten, daran fehlt noch sehr viel.**

Wie Recht er da hat. Die Kultivierung ist seit Kant wahrlich vorangeschritten, alles was die Aufklärung und deren Kulturschaffenden schafften, wird verdreht, zerlogen und in den Schmutz getreten. Auch zivilisiert sind wir, also nicht anarchistisch (gesetzlos), denn wir haben inzwischen sehr gute Gesetze und vor allem Völkerrecht, die die westlichen Mächte ohne Skrupel brechen wie es ihnen paßt. Eine Moral, also einen festen Bezug auf die Natur haben wir bloß auf den Lippen, nicht mehr im Willen. Diejenigen, die noch versuchen die Natur aufrecht zu erhalten, werden zerstört und niedergedrampelt. Das macht man natürlich nicht offen sondern mit geheimen Diensten. Einer der besten ist der Mossad, danach auch die CIA. Der BND ist nur ein kalter Abwasch, was nicht an den Dienstlern liegt sondern an dessen Leitung. So hat doch der Chef des BND Leut Gerhard Schindler [3] erst jetzt vor den Mitgliedern des Parlamentarischen Kontrollgremiums des Bundestags eine Rede mit der er beweist wie tief er gesunken ist, um vor der US zu kriechen, gehalten. Da meint das Leut, daß die Prorussen die MH 17 mit 298 Menschen an Bord abgeschossen hätten. Sie haben der ukrainischen Armee eine BUK-Abschußrampe entwendet, mit dieser eine Rakete abgefeuert und jetzt wird es besonders interessant, die dann unmittelbar neben der MH17 zerbarst [3]. Wie bekommen denn die Haderlumpen, so möchte ich die Prorussen nennen, diese Rakete unmittelbar neben dem Flugzeug zum Explodieren? Und wie kommen dann die Einschüsse beidseitig des Cockpits zustande? Dazu bitte in der NRHZ lesen vom 09.08.2014 [4].

Oha, da muß ich wohl einmal intelligent werden, genau so wie es nun einmal Waffen sind und auch Leut Schindler, der in dieser Hinsicht ohne Mühe mit einem Schokoriegel auf gleiche Höhe kommt. Da gibt es Streubomben, wovon die Ukraine noch tausende Tonnen hat, die man nicht zerstören kann, weil man sie noch gegen auswärtige Feinde benötigt. Obwohl solche Bomben einzusetzen in der heutigen Zeit ein Kriegsverbrechen darstellt. Da haben wohl die Prorussen der Ukraine wohl mit der BUK- Werfer gleich eine solche Bombe gestohlen, haben dann den Sprengkopf der Rakete mit der Streubombe ausgetauscht und sie dann neben dem Passagierflugzeug zerplatzen lassen? In ihrer Intelligenz, die eine solche Bombe nun einmal besitzt, hat sie ihre Ladung dann um das Cockpit geschickt wo die einzelnen niedlichen Bombletten diensteifrig beidseitig das Cockpit durchschlagen haben. Von den Streubomben hat man aber auch erst erfahren als Anfang Oktober ein Schweizer IKRK-Mitarbeiter tödlich von dieser humanen Waffe getroffen wurde [5]. Anfang Oktober also einen Monat nach der eigentlichen Waffenruhe von den Kiewer Truppen gebrochen. So darf man das nicht sehen. Denn Kiew setzt solche humanen Waffen nur gegen auswärtige Feinde ein. Und wie schnell man als Deutscher ebenso wie als Ukrainer als Russe bezeichnet wird kann man auch bei dem Journalisten Herrn Uwe Niemeier vom Kaliningrad Domizil [6] lesen.

Und die Streubomben Anfang Oktober waren für ein Verwaltungsgebäude der Prorussen gedacht und das sind ja wohl dann auswärtige Kräfte?

Wenn dann ein solch ungenau steuerbares Geschoß in ein falsches Haus einschlägt muß man das wohl als Kollateralschaden ansehen. Das haben die heldenhaften Streiter des Schokoladenfürsten wohl von der Armee des zionistischen Regimes aus Israel gelernt. Diese haben es erst dieses Jahr vorgemacht wie auf humanste Art und Weise ein ganzer Landstreifen in Schutt und Asche gelegt wird.

Kurz zur rück zur MH17. Was macht das Leut Timmermans Außenminister der Niederlande? Er schwafelt ungeniert von einem Passagier des abgeschossenen Flugzeugs, der eine Sauerstoffmaske trug [7].

Gott sei Dank ist nur von dem einen die Rede gewesen. Der wird sich wohl seine Maske herausgenommen haben um Flugbeschwerden damit zu mildern. Wie kann man diese Sache abwiegeln? In dem man solche Nachrichten in Zukunft einfach nicht mehr veröffentlicht, denn der heutige Mensch ist in seinem Gedächtnis sehr vergänglich. Oh ja, und jetzt das Kiewer Verteidigungsministerium [8], es melden sich diensteifrig die Leute

zu Wort und vermeinen, daß es den Prorussen nicht gelang eine funktionstüchtige BUK-Anlage zu stibitzen. Wie werden diese Leute den Fauxpas das den herzallerliebsten Leuten des US beibringen können, die sich erst die größte Mühe gegeben haben den BND einen solchen Stuß verbreiten zu lassen. Gehen wir doch einmal systematisch voran:

17.07.2014 Abschluß der MH17

09.08.2014 Nachricht der NRHZ über zwei die MH17 begleitende Jagdflugzeuge

10.10.2014 Nachricht Sauerstoffmaske

19.10.2014 Nachricht des BND im ZDF und ähnlichen Mainstreammedien

20.10.2014 Widerspruch zum Stibitzen der BUK-Anlage durch Prorussen vom Kiewer Verteidigungsministerium

Haben die inoffiziellen Meldungen der NRHZ bereits aufgezeigt, daß nicht die ukrainischen Aufständigen die MH17 mit einer Rakete abgeschossen haben, sondern wahrscheinlich zwei Jagdflieger der Kiewer Streitkräfte mit ihren 30 mm Bordkanonen [4], so wird es dann wohl verständlich, daß der spanischen Controller verschwinden muß um seine Aussage nicht wiederholen zu können. Deswegen ist es auch verständlich, daß das Video, das man beim ZDF anbietet, nicht zu öffnen geht, denn welche Bilder sollen beweisen, daß eine Rakete die MH17 vom Himmel geholt hat? Leut Schindler ist Präsident des BND, er hat aber selbst einen Chef, den Leut Steinmeier. Dieser hat einen Parteigenossen, der heißt Leut Gabriel. Und Leut Gabriel ist nach eigener Aussage Vizekanzler einer Nichtregierungsorganisation [9]. Meine Meinung ist, daß die SPD von Anfang an ein Kind der Rothschilder war. Wie ich es aber immer wieder aufgezeigt habe, haben die Rockefeller über zwei Weltkriege die Rothschilder überflügelt. Deswegen haben Gabriel und Steinmeier das Merkela vor der Nase und diese kann tun und lassen was sie will, solange sie spurt und nicht aus der Reihe tanzt. Würde sie aus der Reihe tanzen, würden sich ihre Strippen verfitzen und die US müßten mit der Schere zu Hilfe kommen, die Strippen trennen, was den tiefen Fall dieser Puppe bedeuten würde. Diesen Fall konnte man sehr gut bei Saddam und Gaddafi erleben. Lukaschenko, der Generalissimus aus Weißrußland hat gerade so noch die Kurve bekommen, die Nießtüte Janukowitsch hat sein Land in den letztendlichen Ruin gebracht und ist geflohen. Und Ungarn, das bereits vor Orban EU- und NATO-Mitglied war, wird nun durch diesen Kämpfer nach dem Vorbild Rußlands versucht aus den Krallen der HZs zu reißen. Ist Brüssel nicht mehr in der Lage Orban knallhart die Leviten zu lesen? So übernimmt das jetzt wieder die US [10]. Und die vermeintliche Journalistin Leut Catrin Kahlweit gibt den Hasen die Sporen. Sie stellt die Richtigkeit in Frage, die Richtigkeit das Orban den NGOs ihre Wühltätigkeit unterbindet, daß er die Wirtschaft renationalisiert, das er den Grund und Boden ausländischen Investoren wieder entreißt und daß er dafür seine Partei benutzt. Selbstverständlich sind dann alle korrupt und müssen an den Pranger gestellt werden. Orban, entgegen dem Merkela in Deutschland, mit einer wirklichen Mehrheit des ungarischen Volkes in sein Amt gewählt, hat bei diesem Rückenhalt und ist noch 3 ½ Jahre im Amt. Diese Zeit kann er dafür nutzen um sich Rußland anzunähern um evtl. sogar den NATO- und EU-Austritt zu betreiben. Das muß selbstverständlich von der US verhindert werden und so schreibt das Leut Kahlweit als Schlußfolgerung: Wer den Machtmißbrauch in Ungarn stoppen will, braucht einen langen Atem.

Da hat man es sehr deutlich, nicht das Volk hat die Macht, sondern deren Beherrscher, also die heimatlosen Zionisten. Und wer ihnen die Macht streitig macht, muß ebenso bekämpft werden wie Putin. Orban ist auf der Grundlage der ungarischen Verfassung gewählt worden, Merkela ist auf der Grundlage des juristisch nichtigen Grundgesetzes mit einem grundgesetzwidrigen Wahlgesetz in die Stellung gelangt. All das macht nichts, denn Merkela dient der US im Gegensatz zu Orban. Das ungarische Volk ist gegen NGOs,

das deutsche Volk läßt sich von einer NGO lt. Gabriel regieren. Wie lang will sich das deutsche Volk noch hinter das Licht führen lassen? Ich habe über diese Gaucklerei schon sehr viel geschrieben. Um mich nicht ständig zu wiederholen räume ich hier jetzt den Platz um für die Worte der ehrlichen und aufrichtigen deutschen Jüdin Frau Evelyn Hecht-Galinski den Raum zu schaffen [11].

Kant hat es als eine Vernachlässigung der studierenden Jugend beklagt, daß sie „früh vernünfteln lerne ohne genugsam historische Erkenntnisse welche die Stelle der Erfahrungheit vertreten können, zu besitzen.“

Leider ist diese Untugend heutzutage von der Jugend bereits auf die Erwachsenen übergegangen, da sie sich dem zionistischen Arberglauben ergeben. Deswegen möchte ich hier Kant unmittelbar zitieren:

„„Alles Gute aber, das nicht auf moralisch guter Gesinnung gepropft ist, ist nichts als lauter Schein und schimmerndes Elend.“

Somit bleibt mein Aufruf die Geschichte zu erfahren um aus dieser Lehren ziehen zu können, aufrechterhalten und möchte wieder mit Zarathustras Worten, der zu Zeiten Konfuzius lebte, zum gut Denken, gut Reden und gut Handeln aufrufen.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[1] http://german.ruvr.ru/2014_10_17/Die-friedlichen-Kriege-der-Europaischen-Gemeinschaft-5346/

[2] http://german.ruvr.ru/2014_10_20/USA-Wenn-notig-unterstutzen-wir-auch-einen-Diktator-2605

[3] <http://www.heute.de/absturz-von-flug-mh17-ueber-der-ukraine-bundesnachrichtendienst-bnd-haelt-offenbar-prorussische-separatisten-fuer-verantwortlich-35501744.html>

[4] <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=20648>

[5] <http://www.nzz.ch/international/streubomben-in-donezk-1.18408232>

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/ukraine-krise-human-rights-watch-entdeckt-streubomben-in-donezk-a-998286.html>

[6] <http://kaliningrad-domizil.ru/portal/information/-mit-deutschem-akzent-/schweden-hilfe-die-russen-kommen-kommentar-zum-u-boot-vor-schweden/>

[7] <http://www.sueddeutsche.de/panorama/abgestuerztes-malaysia-airlines-flugzeug-sauerstoffmaske-gibt-raetsel-auf-1.2168096>

[8] <http://de.ria.ru/politics/20141020/269832630.html>

[9] <http://www.youtube.com/watch?v=iUFegOtmvtE>

[10] <http://www.sueddeutsche.de/politik/anhoerung-und-einreiseverbote-doppelschlag-gegen-orbn-1.2180443>

[11] <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=20872>